



# Sammlung Theaterzettel

**Aida**

**Verdi, Giuseppe**

**1881-01-30**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# Mannheim.

73.

Großherzoglich Badisches

Hof- und Nationaltheater.

Sonntag,

den 30. Januar 1881.



64. Vorstellung.

Abonnement B.

## Zweite und letzte Gast-Darstellung der Frau Désirée Artôt de Padilla.



Große Oper in vier Acten von Verdi.

Text von Antonio Ghislanzoni. Für die deutsche Bühne bearbeitet von Julius Schanz.

Der König . . . . .	Herr Plank.	Amonadro, König von Aethiopien, Vater	
Amneris, seine Tochter . . . . .	*	Nida's . . . . .	Herr Knapp.
Nida, Aethiopische Selavin . . . . .	Fräul. Kolma.	Ein Bote . . . . .	Herr Grahl.
Rhadames, Feldherr . . . . .	Herr Gum.	Priester . . . . .	Herr Slowak.
Ramphis, Oberpriester . . . . .	Herr Mödinger.		Herr Starke.

Priester, Priesterinnen, Minister, Hauptleute, Leibwachen, Krieger, Sklaven, gefangene Aethiopier, Volk.

Die Handlung spielt in Theben und Memphis zur Zeit der Pharaonen.

Vorkommende Ballet-Gruppierungen und Tänze arrangirt von Frau Gutenthal, und ausgeführt von derselben und dem Balletpersonal.

\* Amneris . . . . . Frau Désirée Artôt de Padilla.

Der Text der Oper ist an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende halb 10 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

### Mittel-Preise:

Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges, 1. Reihe . . . . .	Mark 5.— Pf. per Platz.	Reserveloge des 2. Ranges und Parterre . . . . .	M. 1.70 Pf. per Platz.
Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges, 2., 3. u. 4. Reihe . . . . .	4.50 . . . . .	Reserveloge des 3. Ranges . . . . .	1.20 . . . . .
Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges, 5. u. 6. Reihe . . . . .	4.— . . . . .	Gallerieloge . . . . .	—90 . . . . .
Sperrsitze im Parquet und in der Reserveloge 2. Ranges . . . . .	3.— . . . . .	Gallerie . . . . .	—50 . . . . .
Stehplätze im Parquet . . . . .	2.40 . . . . .		

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: die Herren Löwenthal u. Co., weltliche Hauptstraße No. 96.

### Eisenbahnfahrten.

Abends 10 Uhr — Minuten von Ludwigshafen nach	Spieler, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserslautern und Pärth eim.
10 . . . . . 25	Frankenthal und Worms.
11 . . . . . 18	Neustadt, Landau, Weiskirchen, Straßburg.
11 . . . . . 15)	Mannheim
12 . . . . . 1)	Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe Stuttgart u.
9 . . . . . 35	Sadenburg, Großsachsen, Weinhelm, sowie nach Schwezingen über Friedrichsfeld.

Bei Vorstellungen, welche länger dauern als 9 Uhr 5 Minuten wird die hiesige Bahnverwaltung letzteren Zug erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Theaterdarstellung abgehen lassen.

### Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellung an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Galtstraße Breitenstraße bei B 1, 1. Billets, welche sichere Beförderung garantiren, werden bis zum Beginn des letzten Aktes vom Hoftheater-Portier abgegeben.